

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Beiläufig zur gleichen Zeit wurde auch der nördliche Flügel der 16. ID., der seit dem Rückzuge der 22. LID., also seit 24 Stunden, offen geblieben war, vom Feind umfaßt. Schon im Laufe des Nachmittags waren einzelne feindliche Abteilungen von Nord her nahe an Wypyski herangekommen, aber vertrieben worden. In den Abendstunden wurde nun der linke Flügel durch einen vehementen Angriff geworfen und mehrere Geschütze dabei verloren. Um nicht gänzlich aufgerollt zu werden, mußte sofort der Rückzug durchgeführt werden. Er erfolgte während der Nacht nach Ładańce, hauptsächlich südlich der Straße. Mit Rücksicht auf die Gesamtlage hatte das 3. AK. inzwischen den allgemeinen Rückzug an die Gniła Lipa, und zwar für das XII. Korps in den Abschnitt Uszkowice—Firlejów, angeordnet. Dieser Rückzug wurde teilweise in der Nacht, teilweise am 28. vm. durchgeführt. Damit hatten die Kämpfe momentan ein Ende erreicht.

26. und 27. August auf russischer Seite.

(D., S. 231—234, und L. gr. gu., S. 157 und 164.) Die 3. Armee hatte am 26. die Linie Busk—Krasne—Gologóry—Dunajów in Besitz zu nehmen. „Mit Energie wurde der erste Ansturm des Feindes ertragen“, im Berglande von Złoczów (bei unserem III. Korps) war es zum Handgemenge gekommen. Nach der Entwicklung ihrer Kräfte gingen die Russen zur Offensive über, und zwar besetzte das XI. Korps die Orte Uciszków und Skwarzawa. (Ersteres war nur von 3 Kp./Jg. 7, letzteres überhaupt nicht besetzt.)

Das IX. Korps besetzte Kniaże und behauptete sich bei Majdan Gologórski und Żuków. Die 31. ID. des X. Korps schlug sich auf der Höhe Orne, während die anderen Divisionen des X. Korps, die sich bei Pomorzany befanden, an diesem Tage nicht in den Kampf traten. (60. ResID. erreichte Pomorzany, 9. ID. Konjuchy—Urmań.)

Aus diesen Daten ist ersichtlich, daß am 26. August unsere 28., 6., 22. und 16. ID. mit 56 Baonen. (C. IV, Anl. 21) gegen sechs bis sieben Infanteriedivisionen zu je 16 Baonen., also gegen 100 bis 110 russische Baone. frontal im Angriffe waren, während die Umfassung des russischen Südflügels, die an diesem Tage vielleicht noch möglich gewesen wäre, nicht zustande kam, weil unsere 11. ID. überhaupt nicht, die 35. ID. zu spät in den Kampf kam.

Am nördlichen Flügel (XXI. Korps) hatte die 1. 33. ID. nach Busk zu marschieren, die 44. ID. war zur Offensive in die Flanke unserer gegen Busk und Krasne vorgeschickten Truppen bestimmt. Nach Kampf mit russischer Infanterie (69. ResID.) wurde unsere 11. HKD. von Kamionka Strumiłowa nach Żółtańce zurückgedrängt.

Bezüglich des 27. Aug. ist gesagt, „daß der feindliche Widerstand stellenweise nachgelassen habe, zeitweilig noch kräftige Angriffe stattgefunden hätten“.

Tatsächlich hat unsere 11. HKD., verstärkt durch nur drei Baone., gegen die 11. r. KD. und 69. ResID. (16 Baone.) gekämpft. Gegen unsere 30. ID. mit insgesamt 10 Baonen. waren die 33. und 44. r. ID. mit zusammen ca. 32 Baonen. vorgegangen. Unsere kombinierte Infanteriedivision hat mit